BSI

Hange folgt auf Helmbrecht

[20.10.2009] Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat einen neuen Präsidenten: Michael Hange folgt auf Udo Helmbrecht, der künftig die Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) leiten wird.

Michael Hange ist neuer Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Er tritt die Nachfolge von Udo Helmbrecht an, der die Leitung der Europäischen Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) übernommen hat. Anlässlich seines Amtsantritts kündigte Hange an, das BSI werde sich auch in Zukunft als leistungsstarker IT-Sicherheitsdienstleister des Bundes positionieren. Hange: „Angesichts der zunehmenden Bedeutung einer sicheren IT-Infrastruktur sowie der immer weiter fortschreitenden Professionalisierung der Cyber-Kriminalität brauchen Bundesbehörden, Unternehmen und Bürger einen kompetenten und neutralen Partner.“ Außerdem werde es in Zukunft darauf ankommen, die Zusammenarbeit mit allen Akteuren der IT- und Internet-Branche im Bereich der IT-Sicherheit weiter auszubauen. Michael Hange ist seit 1977 auf dem Gebiet der IT-Sicherheit in der Bundesverwaltung tätig und war zuletzt Ständiger Vertreter des IT-Direktors im Bundesministerium des Innern. Darüber hinaus fungierte er seit 1994 bis Anfang dieses Jahres als Vizepräsident des BSI.

(bs)

Stichwörter: IT-Sicherheit, IT-Sicherheit, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Michael Hange, Udo Helmbrecht